



Ella Wolf ist eine vielseitige Autorin, die sowohl Sachbücher, Romane als auch Kindergeschichten schreibt. Ihre Bücher zeichnen sich durch einen lebendigen und anschaulichen Stil aus, der oft von ihren eigenen Aquarellbildern illustriert wird. Ella Wolf hat eine besondere Liebe zur Natur und zu Tieren, die sich in ihren Werken widerspiegelt.



**Ella Wolf**

**Der perfekte Rassehund für Anfänger**

Wie du den richtigen Hund für dich findest und glücklich mit ihm wirst.



© 2023 Ella Wolf

Umschlag, Illustration: Ella Wolf  
Lektorat, Korrektorat: Ella Wolf

Druck und Distribution im Auftrag Ella Wolf:  
tredition GmbH, Halenreie 40–44, 22359 Hamburg, Deutschland

ISBN

Paperback 978-3-384-05276-6

E-Book 978-3-384-05277-3

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist Ella Wolf verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreie 40–44, 22359 Hamburg, Deutschland.

## **Inhaltsverzeichnis**

Hunde verzaubern! Die Anziehungskraft von Hunden auf den Menschen.

Warum ein Rassehund? Die Vor- und Nachteile von reinrassigen Hunden.

Wo finde ich meinen Traumhund? Tipps für die Suche nach einem seriösen Züchter oder Tierheim.

Worauf habe ich beim Kauf zu achten? Die wichtigsten Fragen und Checklisten für den ersten Kontakt.

Wie bereite ich mich auf die Ankunft meines Hundes vor? Die Grundausrüstung und die Eingewöhnung.

Wie erziehe ich meinen Hund? Die Grundregeln und Methoden der positiven Verstärkung.

Wie fördere ich die Gesundheit meines Hundes? Die perfekte Ernährung, Pflege und Vorsorge.

Wie beschäftige ich meinen Hund sinnvoll? Die besten Spiele, Tricks und Sportarten für jede Rasse.

Wie verstehre ich die Körpersprache meines Hundes? Die Signale von Stress, Angst, Freude und Aggression.

Wie gehe ich mit Problemen um? Die häufigsten Verhaltensstörungen und ihre Ursachen und Lösungen.

Wie gestalte ich den Alltag mit meinem Hund? Die Anpassung an den Lebensstil, die Familie und andere Tiere.

Wie reise ich mit meinem Hund? Die Vorbereitung, Transport und Reiseziele für Hundefreunde.

Wie finde ich Gleichgesinnte? Die Möglichkeiten der Vernetzung, des Austauschs und der Unterstützung.

Wie bleibe ich auf dem neuesten Stand? Die besten Bücher, Zeitschriften, Blogs und Podcasts zum Thema Rassehunde.

Wie genieße ich die Zeit mit meinem Hund? Die Tipps für eine glückliche und harmonische Beziehung.

## **Buchbeschreibung**

Wie du den richtigen Hund für dich findest und glücklich mit ihm wirst.

Du liebst Hunde und möchtest dir einen Rassehund anschaffen? Du weißt aber nicht, welcher Hund zu dir passt und wie du dich um dein neues Familienmitglied kümmern musst? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für dich!

In diesem Buch erfährst du alles das, was du wissen musst, um einen perfekten Hund für dich zu finden und glücklich mit ihm zu werden. Du erfährst, wie du dich für einen Rassehund oder Mischlingshund entscheidest, welcher zu deinem Lebensstil, deinem Charakter und deinen Wünschen passt. Du bekommst Tipps, wie du dich auf deinen Hund vorbereitest, ihn transportierst, mit ihm reist, dich mit anderen Hundebesitzern vernetzt und die Zeit mit ihm genießt.

Dieses Buch ist ein praktischer Ratgeber für alle Anfänger, die sich einen Rassehund wünschen. Es ist leicht verständlich geschrieben und enthält viele Beispiele. Es hilft dir, eine glückliche und harmonische Beziehung mit deinem Hund aufzubauen und dein Leben mit ihm zu bereichern.

Beim Lesen dieses Buches entdeckst du, welcher Hund am besten zu deinem Lebensstil passt und wie du ihn optimal in dein Leben integrieren kannst. Du erfährst, wo du den idealen Hund für dich finden kannst, und erhältst Tipps zur Vorbereitung und den notwendigen Anschaffungen. Zusätzlich lernst

du, wie du deinen Hund sicher und stressfrei transportieren kannst. Das Buch bietet auch Einblicke darüber, wie du dich effektiv mit anderen Hundebesitzern austauschen und von deren Erfahrungen profitieren kannst. Es gibt dir wertvolle Ratsschläge, wie du gemeinsame Zeit mit deinem Hund verbringen kannst, sei es beim Entspannen, Spielen oder Lachen.

# Hunde verzaubern!

## Die Anziehungskraft von Hunden auf den Menschen.



Es steht außer Frage, dass der Hund heutzutage in vielen Teilen der Welt das beliebteste und häufigste Haustier ist. Dies ist sicherlich auch auf die medienwirksame Vermarktung von Hundewelpen, insbesondere in zahlreichen Kinofilmen zurückzuführen.

Hunde verdienen sich die liebevolle Wertschätzung, die sie von vielen Menschen erhalten, durch ihre besonderen Eigenschaften. Wer schon einmal einen Hund zum Freund hatte, wird nachvollziehen können, warum diese Tiere für so viele Menschen eine wichtige Rolle spielen. Er wird täglich etwas von der Faszination spüren, die den Hund in zahlreichen Rassen auf allen Kontinenten heimisch werden ließ, wenn er sich mit seinem vierbeinigen Freund beschäftigt.

Auch wer noch keinen Hund als Haustier besitzt, aber vielleicht darüber nachdenkt, einem Vierbeiner ein Zuhause zu geben, wird bald die Gründe erkennen, warum der Hund als der beste Freund des Menschen gilt.

Das zeigt sich schon daran, wie er freudig sein Menschenrudel begrüßt, wenn dieser nach einem anstrengenden Tag nach

Hause kommt. In einer Familie kann ein kinderlieber Hund hauptsächlich für die Kleinen ein unersetzlicher Spielkamerad sein. Für ältere, alleinstehende Menschen kann ein Vierbeiner oft die Einsamkeit vertreiben, indem er seine Treue und Ergebenheit beweist. Die positive Wirkung eines Hundes auf die menschliche Psyche, der auf die Stimme seines Besitzers reagiert und ihm manchmal geduldig zuhört, ist wissenschaftlich belegt. Im Vergleich zur weiten Verbreitung des Hundes als Haustier wird die praktische Nutzung des hochintelligenten und gelehrigen Vierbeiners etwas vernachlässigt. Doch gerade die Möglichkeit, aus dem wilden Wolf einen nützlichen Begleiter zu machen, war sicherlich der wichtigste Antrieb für die Domestizierung der Hunde.

Einige klassische Gebrauchshunderassen haben sich viel von der Wildheit, dem Temperament und dem Aussehen ihres Urahnen, dem Wolf, erhalten. Dies trifft vorwiegend auf einige Schäferhunderassen und die nordischen Gebrauchshunderassen zu. Der Hund ist das vielseitigste Haustier, das dem Menschen nützt. Seit Jahrtausenden sind Hunde als Jagdhunde unverzichtbar. Auch in unserer hoch technisierten Zeit ist die Jagd ohne diese drahtigen und ausdauernden Vierbeiner nicht möglich.

Blindenhunde ermöglichen vielen sehbehinderten Menschen eine verbesserte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Ohne einen gut ausgebildeten Blindenhund könnten sie sich noch stärker von ihrer Umwelt abgeschnitten fühlen. Schutz- und Drogenspürhunde leisten einen bedeutenden Beitrag zur

Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung durch Polizei und Zoll. Die überaus feine Nase von Lawinen- und Suchhunden hat bereits zahlreiche Menschenleben bei Lawinen, Erdbeben und anderen Katastrophen gerettet. In den kalten Regionen des Nordens, in denen selbst modernste Technik versagt, erweisen sich Hundeschlitten als das einzige zuverlässige Verkehrsmittel.

Viele Hunderassen zeigen die hohe Kunst der Schäfer- und Hütehunde, die eigenständig eine ganze Herde von Nutzieren führen und schützen können. Viele Hunde sind als Wachhunde tätig und bewahren ihre Besitzer vor unerwünschten Eindringlingen. Die meisten Hunde sind jedoch reine Familienhunde. Ihr Nutzen für den Menschen liegt primär in ihrer treuen, liebevollen und freudigen Art.

Die Freude beginnt schon, wenn der kleine Welpe ins Haus kommt und die Welt entdecken will. Er wächst und lernt jeden Tag etwas Neues. Bald wird ihm sein neues Zuhause zu klein. Dann wird ein weiterer gesundheitsfördernder Aspekt der Hundehaltung wichtig: Während viele Menschen unter Bewegungsmangel und Gewichtsproblemen leiden und viel Geld für fragwürdige Fitnessprogramme ausgeben, bietet der Hund eine günstige Alternative. Er will nämlich raus, egal ob es draußen graupelt oder die Sonne scheint, ob es stürmt oder schneit.

Das sorgt für viel Bewegung bei jedem Wetter. Das ist gut für den Kreislauf, das Immunsystem und das Gewicht. Auch der Hund profitiert davon. Wer dazu noch auf die richtige

Ernährung und die medizinische Vorsorge achtet, wird lange Freude an seinem vierbeinigen Freund haben.

## Warum ein Rassehund?

### Die Vor- und Nachteile von reinrassigen Hunden.



Du liebst Hunde und überlegst dir einen vierbeinigen Freund zulegen. Aber was für eine Fellnase spricht dich an? Ein Rassehund oder ein Mischlingshund?

Diese Frage beschäftigt Hundeliebhaber, die vor der Auswahl stehen, welcher Hund zu ihnen passt. Es gibt viele Argumente für und gegen spezifische Rassen, über die du dir Informationen einholen solltest, bevor du dich entscheidest.

## Was ist ein Rassehund?

Ein Rassehund ist ein Hund, welcher einer speziellen Rasse angehört und dessen Abstammung durch einen Stammbaum nachgewiesen wird. Es gibt über 300 anerkannte Hunderassen, die sich in Größe, Aussehen, Charakter und Verwendungszweck unterscheiden. Die meisten Rassehunde sind das Ergebnis gezielter Zucht, um spezielle Charakteristika hervorzu bringen oder zu erhalten. Einige Rassen sind alt und haben

sich ohne das Dazutun menschlicher Einflüsse entwickelt, andere sind relativ neu und wurden künstlich geschaffen.

## Die Vorteile von Rassehunden

Ein Rassehund hat einige Vorzüge gegenüber einem Mischlingshund. Hier sind ein paar davon:

Du weißt, was du bekommst. Ein Rassehund hat ein vorhersehbares Aussehen und Verhalten, das du anhand von Rassestandards und Züchter-Informationen bewerten kannst.

Du wirst den Hund wählen, der zu deinen Erwartungen und Bedürfnissen passt.

Du wirst dich auf die Aufgabe, die dein Hund in Zukunft leistet, spezialisieren. Ein Rassehund ist oft für eine gewisse Anforderung gezüchtet worden, wie: Jagd, Schutz, Hüte und Begleitung. Wenn du einen Hund für einen bedeutenden Zweck suchst oder eine spezielle Aktivität mit ihm ausüben anstrebst, ist ein Rassehund die richtige Wahl.

Du könntest dich einer Gemeinschaft anschließen. Ein Hund einer speziellen Rasse ermöglicht dir den Zugang zu einer Vielzahl von Angeboten und Möglichkeiten rund um die Hunderasse. Dazu gehören Zuchtvereine, Ausstellungen, Wettbewerbe, Seminare, Bücher und Zeitschriften. Durch den Austausch mit anderen Besitzern und Züchtern wirst du von ihrem Wissen und ihrer Erfahrung profitieren.

## Die Nachteile von Rassehunden

Ein Rassehund hat einige Nachteile gegenüber einem Mischlingshund. Hier sind ein paar Beispiele:

Du wirst mehr bezahlen für die Anschaffung des Tieres. Ein Rassehund ist teurer, vor allem, wenn er von einem seriösen Züchter stammt. Einen nicht reinrassigen Hund erhältst du gegen eine geringe Schutzgebühr. Der Kaufpreis ist zu berücksichtigen und die Kosten für die Gesundheitsuntersuchungen, Impfungen, Papiere und gegebenenfalls Zuchtgebühren.

Du hast mehr zu recherchieren. Ein Rassehund erfordert eine sorgfältige Auswahl des Hundezüchters und der Elterntiere. Es ist wichtig, dass du dich über die Geschichte, den Standard und die Gesundheitsprobleme der Rasse informierst und darauf achtest, dass der Züchter verantwortungsvoll und transparent arbeitet.

Wichtig ist, zu prüfen, ob der Hund zu deinem Lebensstil und deiner Persönlichkeit passt.

Du wirst mehr Risiken eingehen. Ein Rassehund ist anfälliger für Erbkrankheiten oder Verhaltensprobleme. Dies liegt daran, dass die genetische Vielfalt durch die eingeschränkte Zuchtbasis verringert wird und manche Merkmale unerwünschte Nebenwirkungen zuteilwerden. Insbesondere Hunde mit kurzen Nasen, die Atemprobleme haben oder welche mit langen Ohren, die Ohrenentzündungen bekommen.

## Fazit

Ein Rassehund wird ein ausgezeichneter Begleiter für dich sein, wenn du alle Informationen über die Rasse hast und einen passenden Hund findest. Er wird dir Freude bereiten und viele Möglichkeiten bieten für eine bedeutende gemeinsame Zeit. Aber er kann hohe Kosten verursachen und vornehmlich Herausforderungen mit sich bringen. Ein Mischlingshund ist genauso liebenswert und wird Überraschungen darbieten. Du sparst Geld in der Anschaffung und spezielle Erbkrankheiten wie Hüftgelenksdysplasie abgekürzt (HD). Aber ein Mischlingshund ist schwerer zu finden, wenn er Merkmale wie Größe und Fellfarbe mitbringen soll.

Letztlich kommt es darauf an, was du von einem Hund erwartest und was du ihm bieten wirst. Es wird keinen tadellosen Hund für jedermann oder jede Situation geben. Es gibt nur den perfekten Hund für dich.

Ich hoffe, dass dir diese Einführung geholfen hat, mehr über die Vor- und Nachteile von Rassehunden zu erfahren. Solange du verunsichert bist, welcher Vierbeiner infrage kommt, solltest du dich weiterhin ausführlich informieren.

# Welche Rasse passt zu mir?

## Ein kleiner Persönlichkeitstest für den Hundeliebhaber.

Du bist fest entschlossen und hast dich für ein Leben mit Hund entschieden, weißt aber nicht, welcher Hunde-Typ bei dir einzieht?



Kein Problem, ein kleiner, leicht verständlicher und unterhaltsamer Persönlichkeitstest wird dich der Sache ein Stück näherbringen.

Beantworte die folgenden 10 Fragen und zähle am Ende die Punkte zusammen. Die Rasse mit

der höchsten Punktzahl ist diejenige, die am besten zu deinem Lebensstil und Charakter passt. Dieser Test ist nicht wissenschaftlich fundiert und dient ausschließlich zur Anregung. Jeder Hund hat eine Einzelpersönlichkeit mit seinem eigenen Temperament und Bedürfnissen, daher informiere dich ausführlich, bevor du einen endgültigen Entschluss fasst. Liegt das Ergebnis bei null Punkten, ist es ratsam, die Anschaffung eines Tieres, insbesondere eines Hundes zu überdenken.

## **Los geht es:**

### **1. Wie viele Stunden wirst du täglich mit deinem Hund verbringen?**

A) im Höchstfall eine Stunde. Ich bin aufs Äußerste beschäftigt und habe andere Verpflichtungen.

(0 Punkte)

B) Etwa zwei Stunden. Ich habe einen geregelten Tagesablauf und werde meinem Hund regelmäßig Aufmerksamkeit schenken.

(2 Punkte)

C) Drei Stunden und mehr. Ich bin flexibel und besagte Zeit verbringe ich mit meinem Hund.

(4 Punkte)

### **2. Wie aktiv bist du?**

A) Nicht in erster Linie. Ich liebe es, zu Hause zu entspannen oder kaum vernehmbare Aktivitäten zu haben.

(0 Punkte)

B) Mäßig aktiv. Ich spaziere gerne im Wald oder gehe eine leichte Sportart nach, aber nichts zu Anstrengendes.

(2 Punkte)

C) Äußerste aktiv. Ich liebe es, mich körperlich zu betätigen und neue Herausforderungen anzunehmen.

(4 Punkte)

### **3. Wie groß ist dein Wohnraum?**

A) Ich lebe in einem kleinen Apartment ohne Garten oder einem WG-Zimmer.

(0 Punkte)

B) Ich lebe in einem Haus oder einer Wohnung mit einem kleinen bis mittleren Garten.

(2 Punkte)

C) Ich lebe ausschließlich im eigenen Haus oder einer Wohnung mit einem großen Grundstück.

(4 Punkte)

### **4. Wie viele übrige Menschen oder Tiere leben bei dir?**

A) Ich wohne allein und habe keine anderen Haustiere.

(0 Punkte)

B) Einige. Ich lebe mit meiner Familie oder Mitbewohnern und habe ein oder zwei andere Haustiere.

(2 Punkte)

C) Viele. Ich lebe mit einer großen Familie oder vielen Mitbewohnern und habe andere Haustiere.

(4 Punkte)

## **5. Wie groß ist deine Erfahrung mit Hunden?**

A) Keine oder wenig. Ich hatte nie einen Hund oder nur kurzfristig einen Besuchshund.

(0 Punkte)

B) Etwas. Ich hatte schon mal einen eigenen Hund oder bin mit Hunden aufgewachsen.

(2 Punkte)

C) Große Erfahrung. Ich hatte schon etliche Hunde oder bin vertraut mit Hundeerziehung und Pflege.

(4 Punkte)

## **6. Wie wichtig ist dir das Aussehen Ihres Hundes?**

A) Essenziell. Ich bevorzuge einen Hund, der meinem Schönheitsideal entspricht und auffällt.

(0 Punkte)

B) Etwas wichtig. Ich habe eine Vorliebe für Größe oder Fellfarbe, aber ich bin nicht festgelegt darauf.

(2 Punkte)